

## ORTSCHAFT SASSMICKE GEMEINDE OLPE-LAND

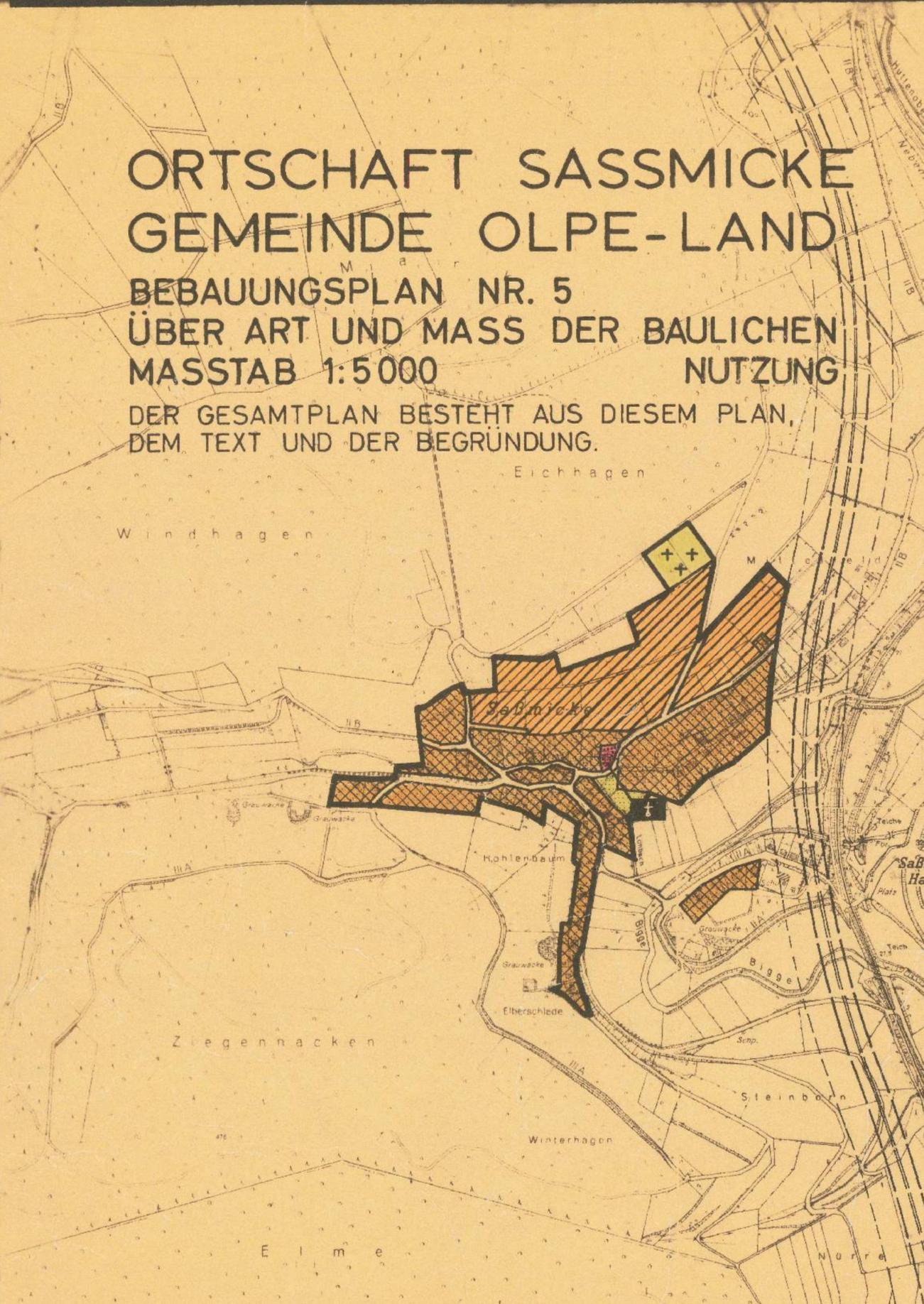
### BEBAUUNGSPLAN NR. 5 ÜBER ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG MASSTAB 1:5 000

DER GESAMTPLAN BESTEHT AUS DIESEM PLAN,  
DEM TEXT UND DER BEGRÜNDUNG.

## 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5

DIE ÄNDERUNG DES GESAMTPLANES BESTEHT AUS DIESEM ÄNDERUNGSPLAN  
UND DER BEGRÜNDUNG.

<b>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS</b> Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (7) in Verbindung mit § 2 (1) BBAUG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) Durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Olpe am 5. 5. 1971 beschlossen worden. Olpe, 10. 4. 1972 Der Stadtdirektor: GEZ. DR. ELBERS	<b>ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG</b> Der geänderte Plan hat gemäß § 2 (6) BBAUG in der Zeit vom 10. 8. 1971 bis 10. 9. 1971 einschl. öffentlich aus- gelegen. Olpe, 10. 4. 1972 Der Stadtdirektor: GEZ. DR. ELBERS	<b>SATZUNGSBESCHLUSS</b> Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.52 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.69 (GV NW S. 656/SGV NW 2020), des § 10 des BBAUG vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) und des § 4 der 1. DVO zum BBAUG vom 29.11.60 (GV NW S. 433) in der Fassung vom 21.4.70 (GV NW S. 299) hat die Stadtverordnetenversammlung die Änderung dieses Planes am 17. 2. 1972 als Satzung beschlossen Olpe, 10. 4. 1972 GEZ. ENDERS Bürgermeister
<b>GENEHMIGUNG</b> Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 18. 5. 1972 AZ.: 34.3.1. 54-103/72 genehmigt worden. Arnsberg, 29. 5. 1972 Der Regierungspräsi- dent I.A. L.S. GEZ. GERHARDS	<b>INKRAFTTRETEN</b> Der mit Verfügung vom 18. 5. 1972 genehmigte, geänderte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des BBAUG öffentlich aus. Olpe, 14. 6. 1972 Der Stadtdirektor: GEZ. DR. ELBERS	<b>PLANUNG</b> Dieser Plan ist vom Bauamt der Stadt- verwaltung Olpe erarbeitet worden. Olpe, 9. 5. 1971 Der Stadtdirektor: Im Auftrage: GEZ. HANSEN Städt. Oberbaurat GEZ. LÖBLICH Architekt



**LEGENDE.**

- KIRCHE
- FRIEDHOF
- FLÄCHEN F. D. LANDWIRTSCHAFT

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG			
BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH.	GRUNDFLÄCHENZAHLEN	GESCHOSS-FLÄCHENZ.
<b>II MD</b> DORF- GEBIET	2	0,4	0,6
<b>II WA</b> ALLGEM. WOHN- GEBIET	2	0,4	0,7
BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEIN- BEDARF	2	0,4	0,7

DIE EINGETRAGENEN VOLLGESCHOSSZAHLEN  
WERDEN ALS HÖCHSTGRENZE FESTGESETZT

DIESER PLAN IST ENTWORFEN UND AN- GEFERTIGT VOM STADTBAUAMT OLPE. OLPE, DEN 10. 1. 1966 DER AMTSDIREKTOR: I.A. <i>Liss</i> ARCHITEKT AMTBSAUMEISTER	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE OLPE-LAND VOM 12. 4. 1966. AUFGESTELLT WORDEN. OLPE, DEN 13. 4. 1966 DER AMTSDIREKTOR: <i>Liss</i> I.S.	DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 13. 6. 66 BIS 13. 7. 66 OFFENGELEGEN. OLPE, DEN 20. 7. 1966 DER AMTSDIREKTOR: GEZ.: HABEL L.S.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) VOM RAT DER GEMEINDE OLPE-LAND AM 23. 5. 67 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. OLPE, DEN 25. 5. 1967 GEZ.: RADEMACHER BÜRGERMEISTER L.S.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 11. 8. 67 GENEHMIGT WORDEN. ARNSBERG, DEN 16. 8. 67 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT: IM AUFTRAG: GEZ.: FROMM L.S.	DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 11. 8. 67 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄSS § 12 DES BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) VOM 9. 10. 1967 ÖFFENTLICH AUS. OLPE, DEN 12. 9. 1967 DER AMTSDIREKTOR: IN VERTRETUNG: GEZ.: MITSCHY L.S.
--	---	---	--	--	---